

Vfg.

Betr.: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen

**hier: Heißausbildung für die Ortsfeuerwehren der Stadt Leer
Anfrage für den FMA**

1. Vermerk

Die Ausbildung in den Ortsfeuerwehren wird von den Ortswehren bedarfsgerecht vorgesehen, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden über den Stadtbrandmeister in Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando in die Verwaltung weitergegeben, hier werden dann im Rahmen der Haushaltsberatung und die Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes die Mittel Bedarfsgerecht für die Feuerwehren eingestellt.

~~Die Ausbildung und die Erhaltung der Einsatzbereitschaft obliegt der Feuerwehr in eigener Zuständigkeit.~~

Darüber hinaus ist die Feuerwehrdienstvorschrift 7 „Atemschutz“ Stand 2002 vom Nds. Innenminister durch Runderlass vom 06.12.03 eingeführt. Diese sieht eine „Heißausbildung“ in Brandcontainern nicht vor, bzw. wird hier nicht erwähnt.

Außerdem wird in der Feuerwehrdienstvorschrift 2 „Ausbildung“ die „Heißausbildung“ erwähnt, aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Dies vorausgesetzt beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Zu 1) Im Stadtgebiet sind folgende Atemschutzgeräteträger vertreten:

Bingum	16 AGT
Heisfelde	8 AGT
Leer	16 AGT
Loga	11 AGT
Logabirum	4 AGT
Nüttermoor	13 AGT

68 Atemschutzgeräteträger insgesamt.

Zu 2) Davon haben 12 Kameraden an einer Ausbildung im Brandschutzcontainer teilgenommen.

Zu 3) Nein

Zu 4) Entscheidet die Feuerwehr in eigener Verantwortung.

Zu 5) Nicht bekannt.

Zu 6) Nicht bekannt.

2. Der Stadtbrandmeister bestätigt, dass die Leeraner Ortsfeuerwehren gut aufgestellt sind.
Die von den Bündnis 90 / die Grünen vorgelegten Anregungen werden über das Stadtkommando an die Ortsfeuerwehren weitergegeben.

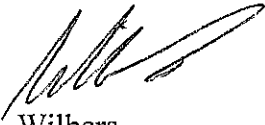
3. Herrn FBL Hauschild über

Herrn FDL Fischer zur Info des FMA

Handwritten: 17.10.12
13/4.12

Leer, 26.03.2012

1.32-Wi



Wilbers